

Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 17

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-530859>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz).

Verzeichnis der Vorlesungen des Sommersemesters vom 27. April — 25. Juli.

Allgemeine Fächer.

I. Religionswissenschaft: Dr. P. S. Felber: Die Grundlagen der christlichen Religion. Christus und Christentum. II. Teil. 2 Stunden. Prof. Dr. Roussel: Démonstration de la Religion chrétienne. Suite. 2 heures.

II. Philosophie: Prof. Dr. Manser: Erkenntnislehre. 2 Stunden. Geschichte der arabisch-jüdischen Philosophie. 2 Stunden.*) Prof. Dr. de Munyneck: Psychologie. Suite. 2 heures.

III. Pädagogik: Prof. Dr. Beck: System der Pädagogik (Schluß). Grundbegriff der Sozialpädagogik und der Experimentalpädagogik. 2 Stunden. Dr. Dévaud: Questions choisies et pédagogie générale. 1 heure. Méthodologie des sciences naturelles, géographiques et historiques.

Spezielle Fächer.

IV. Deutsch: Prof. Dr. Grimme: Deutsche Literaturgeschichte. 2. Teil: Von Opitz bis Herder. 2. Stunden. Mittelhochdeutsche Grammatik und Lesart des Nibelungenliedes. 1 Stunde. Prof. Dr. Kofh: Sturm und Drang Goethe und Schiller. 4 Stunden. *)

V. Französisch: Prof. Dr. Masson: Histoire de la littérature française dans la seconde moitié du XVIII^{me} siècle. 2 heures.*) Explication de textes relatifs à cette période. 1 heure. Dr. Feugère: Analyse des principaux chefs-d'œuvres de la littérature française à la fin du 18^{me} siècle. 1 heure.

VI. Italienisch: Prof. Dr. Uicari: Il quattrocento. 2 ora.*) Studi sugli spettacoli quattrocenteschi. 1 ora.

VII. Englisch: English Lectures. 2 hours.

VIII. Polnisch: Prof. Dr. Dobrzycki: Literatura polska w. 2. p. XIX. wieku. 1 godz. (Littérature polonaise au XIX^{me} siècle.) Historyczna fonetyka polska. (La phonétique historique de la langue polonaise.) 1 heure. Seminarium: Mickiewicz. 1 godz.

IX. Geschichte: Prof. Dr. Schnürer: Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur französischen Revolution. 5 Stunden.*) Ueber Methode der Geschichtsforschung und Geschichtsunterricht. (Mit Übungen) 1 Stunde. Prof. Dr. Büchi: Quellen und Literatur zur Schweizergeschichte. 3 Stunden.*) Schweizergeschichte seit dem Sonderbund. 1 Stunde.*) Übungen aus der Schweizergeschichte im Anschluß an Dechsl's Quellenbuch. 1 Stunde.

X. Geographie: Prof. Dr. Brunhes: L'Amérique du Sud. 2 heures. *) Système de Mantagnes. 1 heure.

XI. Mathematik: Prof. Dr. Daniels: Komplemente der niedern Mathematik. Elemente der höhern Algebra. Analytische Geometrie. 2. Teil. 3 Stunden.

XII. Botanik: Prof. Dr. Ursprung: Mikroskopierübung. 3 Stunden. Systematik und Biologie der Pflanzen. 5 Stunden.*)

XIII Zoologie: Prof. Dr. Rathariner: Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. 2. Teil. 4 Stunden.

XIV. Physik. Prof. Dr. von Rowalski: Experimental-Physik. 2. Teil. 5 Stunden.*) Prof. Dr. Godel: Physikalische Übungen. 2 Stunden.

XV. Chemie: Privatdozent Dr. Cyr: Organische Chemie. 2 Stunden. Repetitorium mit Übungen. 1 Stunde.

XVI. Lateinischer Sprachunterricht: Gymnasialprofessor Lombriker:

Syntax. Lektüre und Uebersetzung ausgewählter Kapitel aus Cäsars Memoiren über den gallischen Krieg. 2 Stunden.

N.B. 1. Die Vorlesungen und Uebungen werden in der Sprache gehalten, in welcher sie angekündigt sind.

2. Die mit Stern *) bezeichneten Vorlesungen sind Universitätsvorlesungen, die nicht speziell und ausschließlich für Damen berechnet, die aber Damen als Hörerinnen zugänglich sind. Die sämtlichen übrigen Kurse sind ausschließlich für Damen bestimmt und finden größtenteils in den Hörsälen der Akademie statt.

Literatur.

Fritz Brand und Emil Wuffli, Pflanzenzeichnen in der Schule. Verlag von N. Franke, Bern. 25 Tafeln. 2 Fr.

Die 25 Tafeln (Tanne, Mistel, Schaeegläcklein, Maßliebchen, Erdbeere und Sauerklee, Birne u. u.) bieten in ihren Naturstudien und daraus hervorgehenden Anwendungen im Ornament jedem Lehrer nicht nur zum eigenen Studium, sondern hauptsächlich zur direkten Verwendung im Zeichenunterricht eine Fülle von Motiven, wie sie in dieser Qualität um den Preis von Fr. 2.— noch nicht geboten wurden. Der den Tafeln beigegebene Kommentar bringt ausführliche Erklärungen über die spezielle Methodik des Pflanzenzeichnens, die Erstellung der Naturstudien, sowie über die Einteilung und Farbengebung der mitgeteilten Anwendungen im Ornament.

Sie entsprechen somit den neueren Bestrebungen, die Naturform dem Zeichenunterricht zu grunde zu legen, wofür sich die Pflanze in ihren verschiedenen Erscheinungsformen als ein sehr geeignetes Lehrmittel erweist. Der Preis ist ungemein billig und die Stilisierung trefflich. — Auch der Kommentar, 31 S. stark, ist praktisch und lehrreich. — I.

Uebersichtliche Zusammenstellung der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen und der Spiele des Volksschulturnens, von Ed. Ruffner, Turnlehrer am Lehrerseminar in Würzburg. 4. verb. Aufl. 50 Bfg. 34 S. F. K. Badersche Verlagsbuchhandlung.

Das Büchlein ist zügig, diese Systematik der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen hat Erfolg bei den Fachleuten, erscheint sie doch schon viermal u. zweimal als Sonderschrift. In dieser Auflage ist die Systematik des Mädchenturnens ausgeschieden, weil den nächst ein eigenes Buch die Uebersicht dieser Uebungen bietet. Ein wertvoller „Anhang“ bringt einen gedrängten Abriss der Methodik des Volksschulturnens. Die „Spiele“ beschlagen Lauf-, Ball-, Kampf- und Unterhaltungs-Spiele (die hüpfenden Frösche, Irrgarten, Foppen mit dem Ball, Jakob, wo bist du? u. s. w.) — Die „Zusammenstellung“ ist berechnet für Zöglinge der Lehrerseminarien und dürfte ihrer Billigkeit, Fachlichkeit und Anschaulichkeit wegen sehr willkommen sein, dabei ist sie auch sehr übersichtlich. — H.

Herr, lehre uns beten! Autor: Xaver Schnüriger, Pfr. Verlag: Erz.-Anstalt „Paradies“ in Jungenbohl. Preis: 50 Rp. —

Inhalt: Tägliche Gebete — Andachten während der Woche — Die hl. Messe — Die hl. Beicht — Kommunionandacht — Firmengebete — Nachmittagsandachten — Gebete zur Mutter Gottes und den Heiligen — Fürbitten — Hl. Zeiten und Feste des Kirchenjahres — Lieder (ohne Melodie). Die 4. Auflage spricht für die Zügigkeit des Büchleins. —

Gurra! Entlassen! Verlag von Dugon u. Berder in Revelaer. —

Ein geistlicher Rector, G. Heßboerfer in M.-Glabbad, sendet mit diesem Schriftchen ein gehaltvolles, zeitgemäßes und praktisches Freundes-